

San Gold Corp. veröffentlicht die Geschäftsergebnisse des zweiten Quartals 2014

13.08.2014 | [IRW-Press](#)

WINNIPEG, MANITOBA. - [San Gold Corp.](#) (TSX: SGR) (OTCQX: SGRCF) (San Gold - <http://bit.ly/RQ5ZaQ>) gab heute die Finanz- und Betriebsergebnisse des zweiten Quartals 2014 bekannt.

Während des Quartals produzierte das Unternehmen 11.375 Unzen Gold und verbuchte einen Quartalsverlust im operativen Geschäft von 4,2 Mio. CAD und einen Gesamtverlust von 8,5 Mio. CAD. Die Explorationsausgaben sanken um 5,6 Mio. CAD, die Abbaugaben sanken um 3,0 Mio. CAD. Ferner wurden im Vergleich mit dem ersten Quartal 2013 die Investitionsaufwendungen um 8,6 Mio. CAD bzw. 51 % reduziert. Diese Einsparungen wurden jedoch durch den Gesamtrückgang der Einnahmen um 10,4 Mio. CAD bzw. 34 % im Vergleich mit dem Vorjahr aufgewogen.

Während des Quartals führte das Unternehmen eine Anzahl neuer Betriebsrichtlinien ein, einschließlich einer strengeren Gehaltskontrolle, besserer Kostenkontrolle, reduzierter Investitionsaufwendungen und niedrigerer Fixkosten. Ein neuer Minenplan wurde ebenfalls entwickelt, der die Abbaurate optimiert, um der Geometrie der Rice-Lake-Erzkörper gerecht zu werden. Folglich wurden die 2014-Produktionsprognosen auf 50.000 bis 55.000 Unzen Gold aktualisiert. Die Kosteneinsparungen in Verbindung mit diesem neuen Produktionsziel werden laut Erwartungen zu einem signifikanten Rückgang der Cash Costs im Laufe des verbleibenden Jahres führen. Bis Jahresende werden die Cash Costs zwischen 700 und 800 CAD liegen.

Das Unternehmen hat bei seiner Umwandlung während der letzten vier Monate gewaltige Fortschritte gemacht. Wir haben einen neuen Minenplan, der uns deutliche erreichbare Ziele und einen direkten Weg zur Rentabilität vorgibt. Wir haben ebenfalls eine beachtliche Möglichkeit mit mehreren hochgradigen Goldprojekten in bergbaufreundlichen Rechtsprechungen vor uns, die diese Art einer Kehrtwendung benötigen. Die Kerr-Transaktion wird es uns erlauben, das Wissen und die bereits auf Rice Lake entwickelten Fähigkeiten wirksam einzusetzen, um die hochgradige Copperstone-Mine mit geringen Investitionsaufwendungen wieder in Betrieb zu nehmen, sagte Greg Gibson, San Golds Chief Executive Officer.

Die wichtigsten Ergebnisse des zweiten Quartals 2014:

- Abschluss einer umfassenden Überholung der Betriebe auf dem Minengelände und Umsetzung eines überarbeiteten Minenplans.
- Fördererz mit Goldgehalt von 4,18 g/t - eine Verbesserung um 14 % gegenüber Q1 2014.
- Produktion von 11.375 Unzen Gold.
- Mühlenumsatz von 1.273 Tonnen pro Tag.
- Abbaurate von ca. 1.231 Tonnen Erz pro Tag.
- Quartaleinnahmen von 20,0 Mio. CAD aus dem Verkauf von 14.248 Unzen Gold zu einem Preis von 1.402 CAD pro Unze. Die gesamten Cash Costs lagen bei 1.336 CAD pro verkaufter Unze Gold.
- Für den Geschäftsbetrieb aufgewendeter Cashflow in Höhe von 1,0 Mio. CAD vor Änderungen im nicht zahlungswirksamen Betriebskapital - eine beachtliche Verbesserung gegenüber den 5,6 Mio. CAD in Q1 2014.
- Betriebsverlust von 4,2 Mio. CAD im Quartal und ein Gesamtverlust von 8,5 Mio. CAD für das Quartal.
- Flüssige Mittel und kurzfristige Investitionen in Höhe von 10,4 Mio. CAD zum 30. Juni 2014.
- Ernennung von Greg Gibson zum CEO mit Wirkung zum 10. Juni 2014.

Besprechung der Ergebnisse des zweiten Quartals 2014

Während des Quartals führte der technische Ausschuss des Unternehmens eine detaillierte Überprüfung der Betriebe durch, um zu gewährleisten, dass das Unternehmen in einer guten Ausgangslage ist, von den jüngsten Verbesserungen seiner Kostenstruktur zu profitieren, während es die Produktionsaktivitäten zu den vor Kurzem entdeckten hochgradigen Zonen am Ostende der Rice-Lake-Mine verlagert. Im Quartal wurden signifikante Fortschritte erzielt und das Unternehmen erwartet einen Kostenrückgang in der Zukunft und eine beachtliche Verbesserung des Goldgehalts im weiteren Jahresverlauf. Der Gehalt des Fördererzes hat sich seit dem ersten Quartal 2014 um ca. 14 % verbessert. Dies zeigt, dass die vom Ausschuss eingeführten Veränderungen beginnen, in den Rice-Lake-Betrieben Wirkung zu zeigen.

Das Unternehmen produzierte im Quartal 11.375 Unzen Gold, verglichen mit 22.526 Unzen im zweiten Quartal 2013. Die niedrigere Produktion im zweiten Quartal 2014 im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum im Jahre 2013 ist in erster Linie das Ergebnis des überarbeiteten Minenplans des Unternehmens. Dies führte zu einer Abnahme des in der Mühle aufbereiteten Materials um 29 %. Im Quartal kam es ebenfalls zu einem Rückgang an zerkleinertem Fördererz um 17 %, da das Unternehmen den Abbaubetrieb in früher entwickelten, niedrig-haltigen Bereichen einstellte. Die Ausbringungsrate in der Mühle stimmte trotz des geringeren Gehaltes des Fördererzes mit jener des zweiten Quartals 2013 überein.

Die Rice-Lake-Mühle verarbeitete im Laufe des zweiten Quartals 2014 115.802 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 4,18 g/t. Das Unternehmen erzielte im zweiten Quartal 2014 einen Mühlendurchsatz von 1.273 Tonnen pro Tag, ein Rückgang um 29 % im Vergleich mit einem Durchsatz von 1.784 Tonnen pro Tag im zweiten Quartal 2013. Der Rückgang des Mühlendurchsatzes gegenüber dem zweiten Quartal 2013 beruht im Wesentlichen auf einer Abnahme der von der Mine gelieferten Erzmenge. Das Unternehmen baute im zweiten Quartal 2014 pro Tag 1.231 Tonnen Erz ab. Die gesamte Abbaumenge im Quartal betrug 112.018 Tonnen. Im Vergleich mit der Abbaurate von 1.905 Tonnen pro Tag im zweiten Quartal 2013 ist dies ein Rückgang um 35 %. Das Unternehmen hat bewusst seine Abbaurate gegenüber dem letzten Jahr reduziert, um zu gewährleisten, dass Entwicklungsarbeiten in ausreichendem Umfang zur Erleichterung einer verbesserten Entscheidungsfällung vor dem Abbaubetrieb durchgeführt werden.

Für das Quartal verbucht das Unternehmen einen Betriebsverlust von 4,2 Mio. CAD und einen Gesamtverlust von 8,5 Mio. CAD, verglichen mit einem Betriebsgewinn von 3,4 Mio. CAD und einem Gesamtverlust von 3,6 Mio. CAD im zweiten Quartal 2013. Der Verlustanstieg im Geschäftsbetrieb beruht in erster Linie auf der rückläufigen Goldproduktion und Goldverkäufen im zweiten Quartal 2014. Der Verlustanstieg im Geschäftsbetrieb wurde zum Teil durch eine Abnahme der Abbauausgaben um 4,8 Mio. CAD aufgewogen. Der Rückgang der Abbauausgaben beruht auf dem geringeren Nettobuchwert der Mineraliengenschaften aufgrund einer im vierten Quartal 2013 verbuchten nicht zahlungswirksamen Wertberichtigung und dem Rückgang der Goldproduktion.

Die Einnahmen aus dem Goldverkauf im zweiten Quartal 2014 betrugen 20,0 Mio. CAD und lagen damit um 34 % unter den im zweiten Quartal 2013 verbuchten Einnahmen von 30,4 Mio. CAD. Der Rückgang der Einnahmen aus dem Goldverkauf im zweiten Quartal 2014 ist das Ergebnis der im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2013 um 35 % geringeren Anzahl an verkauften Unzen. Der Goldpreis war im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2013 relativ beständig. Das Unternehmen verkaufte 14.248 Unzen Gold, verglichen mit 21.796 Unzen Gold im vorhergehenden Quartal. Das Unternehmen erzielte einen Verkaufspreis von 1.402 CAD pro Unze Gold, verglichen mit 1.394 CAD pro Unze Gold im vorhergehenden Quartal.

Im zweiten Quartal 2014 wendete das Unternehmen für den Geschäftsbetrieb einen Cashflow in Höhe von 1,0 Mio. CAD vor Änderungen im nicht zahlungswirksamen Betriebskapital auf, verglichen mit 5,0 Mio. CAD im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Nach Änderungen im nicht zahlungswirksamen Betriebskapital generierte der Geschäftsbetrieb im zweiten Quartal 2014 3,9 Mio. CAD, verglichen mit 5,1 Mio. CAD im zweiten Quartal 2013.

Die Investitionsausgaben im zweiten Quartal 2014 konzentrierten sich auf eine Steigerung der Abbauleistung, die Verbesserung der Hauptinfrastruktur und Kapitalerhalt. Im Quartal mit Ende 30. Juni 2014 investierte das Unternehmen 8,4 Mio. CAD an Betriebs- und Entwicklungskapital, verglichen mit Aufwendungen von 17,0 Mio. CAD im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Im zweiten Quartal 2014 investierte das Unternehmen 6,6 Mio. CAD in Minenentwicklungsaktivitäten und verbuchte damit verbundene Abschreibungen in Höhe von 3,1 Mio. CAD, verglichen mit einer Investition von 12,9 Mio. CAD und Abschreibung von 7,8 Mio. CAD im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Das Unternehmen kapitalisierte im zweiten Quartal 2014 1,8 Mio. CAD an Liegenschaft, Anlage und Gerätschaft, verglichen mit 4,1 Mio. CAD im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Ausblick

Das Unternehmen nahm im Quartal eine Anzahl von signifikanten Änderungen an seinem

Rice-Lake-Complex vor, einschließlich der Umsetzung eines neuen Minenplans. Das Unternehmen führt ebenfalls eine umfassende Prüfung aller Betriebs-, Investitions-, Fix- und Explorationskosten durch und prüft die Investitionen, die nicht direkt zu den Kernbetrieben des Unternehmens beitragen. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Optimierung der Margen pro Unze und der Ermittlung des direktesten Weges zum Erreichen freier Cashflows.

Das Unternehmen verlagert zurzeit seinen Abbaubetrieb in den neu entdeckten, hochgradigen Distrikt 710/711 der Rice-Lake-Mine bei geringerer Abhängigkeit von den Minen Hinge und 007 als in den letzten Jahren. Der Abbaubetrieb in der Rice-Lake-Mine wird neben den laufenden Entwicklungsprojekten zur Beschleunigung der Arbeiten am Zugang zu den Erweiterungen der Minen 007 und Hinge in Fallrichtung fortgesetzt. Das Unternehmen erwartet, dass die jüngsten Änderungen zu verbesserten Gehalten im Laufe des verbleibenden Jahres und zu einer weiteren Abnahme der Aufwendungen für Entwicklungsarbeiten und Liegenschaften, Anlagen und Geräte führen werden.

Die Zielsetzung des Explorationsprogramms des Unternehmens ist die Entwicklung eines Minenkomplexes, der über die bestehende Infrastruktur abgebaut werden kann. Die Explorationsaktivitäten für den Rest des Jahres werden sich unter Tage auf Definitions- und Erweiterungsbohrziele innerhalb der Bergbaukonzession des Unternehmens konzentrieren sowohl für die Produktionsplanung als auch für Explorationszwecke. Das Hauptziel dieses Programms sind die vererzten Verlängerungen der vor Kurzem entdeckten Zonen 710 und 711 innerhalb eines neu entdeckten Abbauhorizonts im Hangenden zwischen den Abbaueinheiten San Antonio und Shoreline Basalt. Die Zonen 710 und 711 haben zusammen eine Streichlänge von 500 m und eine vertikale Kontinuität von ca. 280 m. Der neu entdeckte Abbauhorizont bleibt zur Oberfläche und zur Tiefe offen und liegt sehr nahe an der bestehenden Infrastruktur der Rice-Lake-Mine. Die Anfang des Jahres unter Tage aufgefahrenen Bohrbuchten bieten einen besseren Zugang für Definitionsbohrungen auf diesen und anderen Zielen in der Tiefe.

Das Unternehmen überprüft zurzeit jeden Aspekt seines Betriebs, einschließlich Abbaumethoden, Initiativen zur Gehaltskontrolle, Ausbringungsraten in der Mühle und das Versorgungskettenmanagement. Als Teil dieser Überprüfung betrachtet das Unternehmen ebenfalls strategische Alternativen, die auf eine Vergrößerung des Unternehmens durch neue Entdeckungen und mögliche Akquisitionen oder Joint-Venture-Möglichkeiten zielen.

Geplante Transaktion mit Kerr Mines Inc.

Das Unternehmen hat mit [Kerr Mines Inc.](#) (Kerr Mines) eine unverbindliche Absichtserklärung unterzeichnet, um ihre jeweiligen Geschäfte gemäß eines Vereinbarungsplans zusammenzulegen.

Die geplante Transaktion würde dem Unternehmen die Nutzung des Wissens und der auf der Rice-Lake-Mine entwickelten Fähigkeiten und Geräte auf mehreren Projekten, besonders auf Kerr Mines Copperstone-Mine (100 % Kerr Mines) erlauben. Die hochgradige Mine Copperstone-Mine wird eine ähnliche Größe wie die Mine Rice-Lake-Mine Lake aufweisen und kann mit geringen Kapitalanforderungen unter einem fusionierten Management-Team rasch wieder in Betrieb genommen werden. Dies würde die Gesamtgoldproduktion des Unternehmens erhöhen, die Betriebs- und Verwaltungseffizienz verbessern und die Gesamtkosten reduzieren. Kerr Mines besitzt ebenfalls eine Anzahl anderer sehr aussichtsreicher Liegenschaften und Claims in der Region Kirkland-Larder Lake-Timmins einschließlich der historischen Mine Kerr-Anderson und einer Anzahl angrenzender Liegenschaften. Diese Fusion spiegelt San Golds neue Strategie des Betreibens mehrerer hochgradiger Goldminen wider, die sich in bergbaufreundlichen Rechtsprechungen befinden. Das Betriebsprinzip des Unternehmens einer strengen Gehaltskontrolle, einer besseren Kostenkontrolle, niedrigerer Fixkosten und eines Minenbetriebs mit optimaler Abbaurate, um der Geometrie der Erzkörper gerecht zu werden, macht sich bei Rice Lake bezahlt und wird auch bei anderen Projekten angewandt werden.

Über San Gold

San Gold ist ein etablierter Kanadischer Goldproduzent, Entwickler und Explorer der das Rice Lake Mining Komplex nahe Bissett, Manitoba besitzt und betreibt. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 420 Mitarbeiter und verpflichtet sich zu den höchsten Sicherheits- und Umweltstandards. San Gold ist an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SGR" und an der OTCQX unter dem Symbol "SGRCF" gelistet.

Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit der Bilanz des Unternehmens für das Quartal mit Ende 30. Juni 2014 und der Managements Discussion and Analysis (MD&A) gelesen werden, die auf der Webseite des Unternehmens, www.sangold.ca, im Abschnitt "News & Reports" unter "Financial Statements" and bei SEDAR (www.sedar.com) zu finden sind.

Für weitere Informationen über San Gold gehe Sie bitte auf www.sangold.ca oder wenden Sie sich an:

Mandeep Rai
Chief Financial Officer

Greg Gibson
Chief Executive Officer

+1 (855) 585-4653
sgr@sangold.ca

Risikohinweise:

Vorsorglicher Hinweis:

Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die Informationen in dieser Pressemitteilung bestätigt oder dementiert.

Der Abschluss der Transaktion unterliegt einer Reihe von Bedingungen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, einer Genehmigung der TSX und des Erhalts einer Genehmigung der Aktionäre von San Gold und Kerr Mines für diese Transaktion. Die Transaktion kann nicht abgeschlossen werden, solange die erforderliche Genehmigung der Aktionäre nicht erteilt wurde. Es kann keine Garantie abgegeben werden, dass die Transaktion abgeschlossen werden kann.

Investoren werden darauf hingewiesen, dass jede veröffentlichte oder erhaltene Information hinsichtlich der Transaktion ausgenommen jener im Management Information Circular, das in Zusammenhang mit der Transaktion erstellt wird ungenau oder unvollständig sein könnte und daher nicht als verlässlich angesehen werden darf.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Alle hierin enthaltenen Informationen, die nicht eindeutig historischer Natur sind, könnten zukunftsgerichtete Informationen darstellen. Im Allgemeinen können solche zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie identifiziert werden, wie etwa plant, erwartet, erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, beabsichtigt nicht, glaubt oder Variationen solcher Wörter und Phrasen, oder durch Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen könnten, würden oder werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von San Gold oder Kerr Mines erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Möglichkeit, dass die Transaktion nicht abgeschlossen wird, sowie jener Risiken, die in der jüngsten Management Discussion and Analysis und in den Jahresberichten von San Gold und Kerr Mines beschrieben werden.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen für vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, des Abschlusses der Transaktion, der fortlaufenden Explorationsarbeiten, ausbleibender erheblicher Änderungen von Metallpreisen, Explorations- und Erschließungspläne, die plangemäß durchgeführt werden und die entsprechenden Ergebnisse liefern, des Erhalts der erforderlichen behördlichen Genehmigungen sowie anderer Annahmen und Faktoren, die hierin beschrieben werden. Obwohl San Gold und Kerr Mines versuchen, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Informationen als genau erweisen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden. Solche zukunftsgerichteten Informationen wurden bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, das Geschäft, die Betriebe und Explorationspläne von San Gold und Kerr Mines zu verstehen, und sind für andere Zwecke möglicherweise nicht geeignet. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen werden zum Datum dieser Pressemitteilung geäußert, und San Gold und Kerr Mines sind nicht verpflichtet, solche zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. Keine Gewähr für Übersetzungen. Es gilt ausschließlich das Englische Original dieser

gesamten Meldung.

Und weiter im Englischen Original für die Risikohinweise:

Cautionary Non-IFRS Statements

The Company believes that investors use certain indicators to assess gold mining companies. They are intended to provide additional information and should not be considered in isolation or as a substitute for measures of performance prepared with International Financial Reporting Standards (IFRS). Total cash operating costs as used in this analysis is a non-IFRS term typically used by gold mining companies to assess the level of gross margin available to the Company per ounce of gold by subtracting these costs from the unit price realized during the period. This non-IFRS term is also used to assess the ability of a mining company to generate cash flow from operations. There may be some variation in the method of computation of total cash operating costs as determined by the Company compared with other mining companies. In this context, total cash operating costs reflects the per ounce cash costs allocated from in-process and dore inventory associated with ounces of gold sold in the period and net royalties. Total cash operating costs may vary from one period to another due to operating efficiencies, quantity of ore processed, grade of ore processed, and gold recovery rates.

Cautionary Note Regarding Forward Looking Statements

No stock exchange, securities commission or other regulatory authority has approved or disapproved the information contained herein. This news release includes certain forward-looking statements. All statements, other than statements of historical fact included in this release, including, without limitation, statements regarding forecast gold production, gold grades, recoveries, cash operating costs, potential mineralization, mineral resources, mineral reserves, exploration results, and future plans and objectives of the Company, are forward-looking statements that involve various risks and uncertainties. These forward-looking statements include, but are not limited to, statements with respect to mining and processing of mined ore, achieving projected recovery rates, anticipated production rates and mine life, operating efficiencies, costs and expenditures, changes in mineral resources and conversion of mineral resources to proven and probable mineral reserves, and other information that is based on forecasts of future operational or financial results, estimates of amounts not yet determinable and assumptions of management.

Any statements that express or involve discussions with respect to predictions, expectations, beliefs, plans, projections, objectives, assumptions or future events or performance (often, but not always, using words or phrases such as "expects" or "does not expect", "is expected", "anticipates" or "does not anticipate", "plans", "estimates" or "intends", or stating that certain actions, events or results "may", "could", "would", "might" or "will" be taken, occur or be achieved) are not statements of historical fact and may be "forward-looking statements." Forward-looking statements are subject to a variety of risks and uncertainties that could cause actual events or results to differ from those reflected in the forward-looking statements.

There can be no assurance that forward-looking statements will prove to be accurate and actual results and future events could differ materially from those anticipated in such statements. Important factors that could cause actual results to differ materially from the Companys expectations include, among others, the actual results of current exploration activities, conclusions of economic evaluations and changes in project parameters as plans continue to be refined as well as future prices of precious metals, as well as those factors discussed in the section entitled Other MD&A Requirements and Additional Disclosure and Risk Factors in the Companys most recent quarterly Managements Analysis and Discussion (MD&A). Although the Company has attempted to identify important factors that could cause actual results to differ materially, there may be other factors that cause results not to be as anticipated, estimated or intended. There can be no assurance that such statements will prove to be accurate as actual results and future events could differ materially from those anticipated in such statements. Accordingly, readers should not place undue reliance on forward-looking statements.

Exploration results that include geophysics, sampling, and drill results on wide spacings may not be indicative of the occurrence of a mineral deposit. Such results do not provide assurance that further work will establish sufficient grade, continuity, metallurgical characteristics, and economic potential to be classed as a category of mineral resource. A mineral resource that is classified as inferred or indicated has a great amount of uncertainty as to its existence and economic and legal feasibility. It cannot be assumed that any or part of an indicated mineral resource or inferred mineral resource will ever be upgraded to a higher category of resource. Investors are cautioned not to assume that all or any part of mineral deposits in these categories will ever be converted into proven and probable reserves.

Cautionary Note to United States and Other Investors Concerning Estimates of Measured, Indicated

and Inferred Mineral Resources:

This press release uses the terms Measured, Indicated, and Inferred resources. United States investors are advised that while such terms are recognized and required by Canadian regulations, the United States Securities and Exchange Commission does not recognize them. Inferred Mineral Resources have a great amount of uncertainty as to their existence, and as to their economic and legal feasibility. It cannot be assumed that all or any part of an Inferred Mineral Resource will ever be upgraded to a higher category. Under Canadian rules, estimates of Inferred Mineral Resources may not form the basis of feasibility or pre-feasibility studies. United States investors are cautioned not to assume that all or any part of Measured or Indicated Mineral Resources will ever be converted into Mineral Reserves. United States investors are also cautioned not to assume that all or any part of a Mineral Resource is economically or legally mineable.

Table 1: 2014 Second Quarter Income Statement

Table 2: Financial Summary

Table 3: Production Summary and Statistics

Table 4: Quarterly Production Summary and Statistics

NOTE: Final refinery settlements, or the effects of rounding, may have resulted in increases or decreases to reported gold production.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50537--San-Gold-Corp.-veroeffentlicht-die-Geschaeftergebnisse-des-zweiten-Quartals-2014.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).